

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 21. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2021)

zum Thema:

Unterfinanzierung der Berliner Jobcenter zulasten von Erwerbslosen?

und **Antwort** vom 22. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2021)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26102

vom 21. Dezember 2020

über

Unterfinanzierung der Berliner Jobcenter zulasten von Erwerbslosen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zuständige Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RDBB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie hoch waren die geplanten Verwaltungskostentitel für die 12 Berliner Jobcenter in den Jahren 2019 und 2020 und wie hoch waren die tatsächlichen Kosten im Bereich der Verwaltung (Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter für beide Jahre erbeten)?

Zu 1.: Die Informationen können der beigefügten Tabelle entnommen werden (Anlage 1). Die dort enthaltenen Beträge zu den Verwaltungsausgaben für 2019 und 2020 (Spalte 1 bis 8) beinhalten auch den kommunalen Finanzierungsanteil. Die Angaben zu dem Verwaltungskostentitel (des Bundes) und den Umschichtungen (Spalte 9 bis 16) beziehen sich ausschließlich auf die Mittel des Bundes.

2. Welche Mehr- oder Minderausgaben im Bereich der Verwaltungskostentitel in 2020 sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen und wie erklären sich diese?

Zu 2.: Zu den Mehrausgaben liegen keine detaillierten Informationen vor, da die Jobcenter (JC) dem zusätzlichen Schutzbedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kundinnen und Kunden unterschiedlich begegnet sind (z. B. Anpassung Reinigungsverträge, Beschaffung von Schutzmaterial, Mieten von Trennwänden u. ä.).

Für alle Jobcenter zeigen sich Minderausgaben bei Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dienstreisen. Durch die automatisierte Weiterbewilligung von Weiterbewilligungsanträgen haben sich weniger Portokosten und weniger Barzahlungen ergeben. Die Gerichtskosten haben sich durch weniger abgeschlossene Verfahren verringert. Zusätzlich konnte das Angebot der operativen Dienstleistungen der BA nicht im üblichen Umfang genutzt werden (wie z. B. Ausbildungsvermittlung, Ärztlicher Dienst, Psychologischer Dienst).

Sofern die Jobcenter die Arbeitsagenturen in der Bearbeitung von Kurzarbeitergeld unterstützt haben, wurden ihnen die entstandenen Personalkosten erstattet, daher können die Gesamtkosten unter denen des Vorjahres liegen.

Aufgrund der Zahlung von Corona-Prämien haben sich Mehrausgaben pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter ergeben.

3. Ist es richtig, dass die zusätzlichen Kosten im Bereich der Verwaltung der 12 Berliner Jobcenter in 2019 und 2020 durch Umschichtungen aus dem Eingliederungstiteln ausgeglichen wurden? Wenn ja, wie hoch waren diese Umschichtungen bei den jeweiligen Jobcentern in 2019 und 2020 (ggf. Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter erbeten)?

Zu 3.: Ja. Die Höhe der erfolgten Umschichtungen kann der beigefügten Tabelle entnommen werden (Anlage 1).

4. Wie hoch sind die Ansätze für die Verwaltungstitel der 12 Berliner Jobcenter für das Jahr 2021?

Zu 4.: Das Haushaltsgesetz des Bundes wurde noch nicht verabschiedet, daher ist der Ansatz des Verwaltungstitels für 2021 noch nicht bekannt. Die vom Bundesamt für Arbeit und Soziales (BMAS) veröffentlichten Schätzwerte können der beigefügten Tabelle entnommen werden (Anlage 1).

5. Wird davon ausgegangen, dass diese Verwaltungskostentitel im Gegensatz zu den vergangenen Jahren überall kostendeckend sein werden? Wenn ja, warum?

Zu 5.: Nein, von einer Kostendeckung wird nicht ausgegangen. Es werden voraussichtlich, wie in den vergangenen Jahren, Umschichtungen aus dem Eingliederungstitel erforderlich werden.

6. Inwiefern haben die steigenden KundInnenzahlen zu einer Steigerung der Verwaltungskostentitel geführt?

Zu 6.: Die steigenden Kundeninnenzahlen/Kundenzahlen haben zu keiner generellen Steigerung der Verwaltungskostentitel geführt. Der Gesamtansatz für die Verwaltungskosten liegt laut Entwurf des Haushaltsgesetzes des Bundes um 21,5 Millionen unter dem Ansatz von 2020.

Die Verteilung der Mittel auf die Grundsicherungsstellen (JC) in 2021 ist abhängig von dem Anteil der Bedarfsgemeinschaften des Jobcenters an den bundesweiten Gesamtbedarfsgemeinschaften im Betrachtungszeitraum Juli 2019 – Juni 2020.

Daher erhöht sich für Jobcenter mit Anstieg des Anteils an Kundinnen und Kunden im Betrachtungszeitraum der Verwaltungskostentitel trotz Senkung des Bundesansatzes (siehe: JC Berlin Neukölln, JC Berlin Treptow-Köpenick und JC Berlin Reinickendorf).

7. Über wie viele Personalstellen verfügten die 12 Berliner Jobcenter in den Jahren 2019 und 2020 und welche Veränderungen gab es durch die Corona-Pandemie?

8. Wie werden sich die Personalkörper der 12 Berliner Jobcenter in 2021 voraussichtlich entwickeln (Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter erbeten)? Sind Stellenstreichungen oder zusätzliche Stellen geplant (Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter erbeten)?

Zu 7. und 8.: Die Informationen können der beigefügten Tabelle entnommen werden (Anlage 2).

9. Welche Effizienzgewinne sind aus der Einführung der eAkte in den 12 Berliner Jobcentern zu spüren?

Zu 9.: Etwaige Effizienzgewinne können nicht beziffert werden.

10. Wie hoch war die Personalfluktuationsrate in den Jahren 2019 und 2020 in den 12 Berliner Jobcentern (Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter erbeten)?

Zu 10.: Eine Auswertung über das Gesamtpersonal liegt nicht vor. Die Situation zum Personal der BA kann der beigefügten Übersicht entnommen werden (Anlage 3). Eine Statistik über die Personalfluktuationsrate bezirklicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den JC liegt dem Senat nicht vor.

11. Welche zusätzlichen Kosten sind durch die Anordnung von HomeOffice-Arbeitsplätze entstanden und wurden diese den 12 Berliner Jobcentern in Rechnung gestellt (Übersicht über alle 12 Berliner Jobcenter erbeten)?

Zu 11.: Eine flächendeckende Anordnung von Homeoffice wurde nicht vorgenommen. Die durchschnittlichen Kosten für die telefonische und digitale Nutzung belaufen sich pro Monat und Mitarbeiterin und Mitarbeiter auf rund 23 Euro und werden aus den Verwaltungsmitteln der Jobcenter finanziert.

Berlin, den 22. Januar 2021

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Übersicht Verwaltungsausgaben, Umschichtungen und Verwaltungskostentitel

Jobcenter in Berlin

Stand: 15.01.2021

	Verwaltungsausgaben								Umschichtungen				Verwaltungskostentitel			
	2019				2020				2019	2020	Delta absolut	Delta in %	Zuteilung 2020	Schätzwert 2021	Delta absolut	Delta in %
	Plan	Ist	Delta absolut	Delta in %	Plan	Ist	Delta absolut	Delta in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Berlin	595.094.763	580.680.116	-14.414.647	-2,4	593.643.989	573.007.578	-20.636.411	-3,5	23.316.124	17.573.901	-5.742.223	-24,6	467.774.701	462.978.007	-4.796.694	-12,5
Neukölln	76.816.095	73.883.475	-2.932.620	-3,8	74.456.292	72.654.239	-1.802.052	-2,4	4.667.286	4.293.546	-373.740	-8,0	57.179.163	57.195.404	16.241	0,0
Treptow-Köpenick	31.860.814	31.426.125	-434.689	-1,4	32.896.214	32.543.451	-352.763	-1,1	1.534.670	1.567.993	33.323	2,2	25.931.765	26.563.697	631.932	2,4
Steglitz-Zehlendorf	24.985.092	24.543.098	-441.993	-1,8	24.373.880	23.618.615	-755.265	-3,1	1.570.951	1.305.431	-265.520	-16,9	18.710.611	18.177.118	-533.493	-2,9
Tempelhof-Schöneberg	53.750.481	51.484.336	-2.266.145	-4,2	53.343.368	51.797.054	-1.546.314	-2,9	2.029.654	2.573.631	543.977	26,8	41.425.112	41.199.640	-225.472	-0,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	40.653.516	40.622.711	-30.805	-0,1	40.650.233	37.773.661	-2.876.572	-7,1	2.474.093	392.692	-2.081.401	-84,1	31.427.917	30.487.843	-940.074	-3,0
Pankow	44.816.141	43.360.977	-1.455.164	-3,2	43.853.354	42.416.139	-1.437.215	-3,3	548.499	182.985	-365.514	-66,6	35.716.367	35.110.082	-606.285	-1,7
Reinickendorf	41.025.395	40.946.636	-78.760	-0,2	43.423.390	41.205.310	-2.218.080	-5,1	318.761	0	-318.761	-100,0	34.905.887	35.173.843	267.956	0,8
Spandau	49.593.955	47.360.646	-2.233.310	-4,5	47.108.246	45.085.016	-2.023.231	-4,3	2.406.517	0	-2.406.517	-100,0	38.380.147	38.212.695	-167.452	-0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	55.761.853	54.296.468	-1.465.385	-2,6	55.724.263	55.474.340	-249.922	-0,4	1.926.631	3.174.550	1.247.919	64,8	43.707.708	42.918.321	-789.387	-1,8
Mitte	83.147.753	81.369.620	-1.778.133	-2,1	83.624.935	80.992.614	-2.632.321	-3,1	3.616.547	3.306.867	-309.680	-8,6	65.166.395	64.182.111	-984.284	-1,5
Marzahn-Hellersdorf	47.076.876	47.151.383	74.507	0,2	47.376.160	45.254.540	-2.121.620	-4,5	2.211.071	776.206	-1.434.866	-64,9	37.421.222	36.086.933	-1.334.289	-3,6
Lichtenberg	45.606.791	44.234.641	-1.372.150	-3,0	46.813.654	44.192.598	-2.621.056	-5,6	11.445	0	-11.445	-100,0	37.802.407	37.670.320	-132.087	-0,3

Entwicklung der Sollkapazitäten (VZÄ) seit 2019 in den Berliner Jobcentern

Stand: 15.01.2021

Jobcenter	2019	2020	2021		Sollkapazität gesamt
	Sollkapazität gesamt gemäß TV- Beschuß	Sollkapazität gesamt gemäß TV- Beschuß	Sollkapazität gesamt gemäß TV- Beschuß 1. Halbjahr 2021	Nachmeldung coronabindige Mehrbedarfe 2. Halbjahr 2021	
Gesamt	7423,8	7396,6	6665,3	37,6	6702,9
Berlin Neukölln	945,1	942	845	--	845,0
Berlin Treptow-Köpenick	390	390	380	8,6	388,6
Berlin Steglitz-Zehlendorf	308,4	305,5	265,9	--	265,9
Berlin Tempelhof-Schöneberg	661	651	595	--	595,0
Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	511,5	511,5	430,6	--	430,6
Berlin Pankow	575,3	576,3	480	--	480,0
Berlin Reinickendorf	530,5	527,5	507,5	--	507,5
Berlin Spandau	577,4	576,5	558,3	--	558,3
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	722,3	715,3	620	7,0	627,0
Berlin Mitte	1005,9	1010	953	--	953,0
Berlin Marzahn-Hellersdorf	621	620	510	9,0	519,0
Berlin Lichtenberg	575,4	571	520	13,0	533,0

Verbleibsquote in der BA

Personalveränderungen in der Organisation im 1. Halbjahr 2020.

Die fünf niedrigsten und die fünf höchsten Anteilswerte sind jeweils farblich gekennzeichnet.

Berücksichtigt werden aktive sowie passive Dauerkräfte, befristete Kräfte und Amtshilfkräfte.

Unberücksichtigt bleiben Freigestellte Gremienmitglieder, "Langzeitabwesende" Dienstposten und ATZ-Passivphasen.

Kopfzahl

Deutschland

Berichtsstichtage 31.12.2019 und 30.06.2020 (Verbleib/Zugänge/Abgänge); Mittelwert 1. Halbjahr 2020 (Personalbestand)

Bezirk	IS	Personalbereich	durchschnittlicher Personalbestand	Zugangsquote				Abgangsquote		
				Verbleib		Zusammen		Zusammen		
				Zusammen	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
		P427	Jobcenter Berlin Neukölln	754	705	93,6	46	6,1	53	7,0
		P428	Jobcenter Berlin Trept.-Köpen.	281	255	90,9	24	8,6	26	9,3
		P429	Jobcenter B Steglitz-Zehlend.	221	208	94,1	12	5,4	23	10,4
		P430	Jobcenter Berlin Temp.-Schöne.	534	493	92,3	38	7,1	47	8,8
		P431	Jobcenter B Charlott.-Wilmer.	402	370	92,2	20	5,0	46	11,5
		P432	Jobcenter Berlin Pankow	430	400	93,1	25	5,8	43	10,0
		P433	Jobcenter Berlin Spandau	473	440	93,0	39	8,2	39	8,2
		P434	Jobcenter Berlin Reinickendorf	436	391	89,7	46	10,6	44	10,1
		P435	Jobcenter Berlin Fried.-Kreuz.	552	509	92,2	41	7,4	43	7,8
		P436	Jobcenter Berlin Mitte	764	706	92,4	44	5,8	68	8,9
		P437	Jobcenter B Marzahn-Hellers.	434	402	92,7	36	8,3	43	9,9
		P438	Jobcenter Berlin Lichtenberg	420	387	92,1	32	7,6	39	9,3

Quelle "Verbleib, Zugänge, Abgänge": Datenlieferung ITP22

Quelle "Personalbestand": ERP-BI (PA001: Personalstrukturdaten inkl. Sendersicht; Ladestand 05.07.2020)

BA-SH, SB53

erstellt am 20. Juli 2020